

04.11.2022 - 13:00 Uhr

Schwieriges Jahr für Menschen an der Armutsgrenze / Die Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz hat die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2021/2022 verabschiedet

Frauenfeld (ots) -

Die Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz hat die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2021/2022 verabschiedet. Das Betriebsergebnis fällt negativ aus (- 427'377 CHF, Vorjahr: + 249'836 CHF). Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Winterhilfe Schweiz zusammen mit ihren 27 Kantonalorganisationen knapp 20'000 Hilfsgesuche bearbeitet und über 51'000 Menschen (darunter 28'000 Kinder) in der Schweiz mit ihren Leistungen unterstützt.

Schwieriges Jahr für Menschen an der Armutsgrenze

Das Geschäftsjahr der Winterhilfe dauert von Juli bis Ende Juni. Wie in den beiden Jahren davor, prägten die Auswirkungen der Pandemie die Geschäftstätigkeit der Winterhilfe. Doch nach deren Abklingen im Frühjahr 2022 forderte die Teuerung hierzulande vor allem Haushalte an der Armutsgrenze. Die Winterhilfe Schweiz richtete Leistungen in Höhe von 6,8 Mio. CHF (Vorjahr: 7,5 Mio. CHF) aus. Dazu kommen die von den Geschäftsstellen erbrachten Leistungen in Höhe von 8,5 Mio. CHF.

Solidarität der Spender/innen

Die Solidarität der Bevölkerung war auch im Berichtsjahr zu spüren. Die Winterhilfe Schweiz, die zu 100 % spendenfinanziert ist, weist einen Sammlungserfolg von 3.6 Mio. CHF (Vorjahr: 3,7 Mio. CHF) auf. Die Einnahmen aus allgemeinen Spenden waren im Geschäftsjahr 2021/22 dagegen rückläufig. Die Winterhilfe Schweiz weist entsprechend für das Geschäftsjahr 2021/2022 ein negatives Betriebsergebnis von - 427'377 CHF auf (Vorjahr: + 249'836 CHF).

Änderungen im Zentralvorstand

Der Zentralvorstand unter Zentralpräsident Thierry Carrel besteht momentan aus sieben Mitgliedern. Paola Eicher (seit 2015) hat ihren Rücktritt als Vertreterin der italienischen Schweiz bekanntgegeben. Sie wird ersetzt durch den neugewählten Roberto Agosta.

Pressekontakt:

Monika Stampfli, Geschäftsführerin, monika.stampfli@winterhilfe.ch, Tel. 079 315 67 95
Esther Güdel, Kommunikation, esther.guedel@winterhilfe.ch, Tel. 078 897 88 33

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007476/100897836> abgerufen werden.